

Franz Emerich Graf Lamberg, Freiherr auf Ortenegg und Ottenstein, Erbland-Stallmeister in Kärnten, Krain und der Windischen Mark, k. k. Kämmerer, Major a. D., Besitzer der Kriegs-Medaille etc. etc., gibt in seinem Namen und in dem seiner Schwägerin Marie Gräfin Lamberg geb. Freiin v. Wendheim, Sternkreuz-Ordens-Dame, und deren unmündigen Kinder: Ladislaja, Philipp und Angelika die tief erschütternde Nachricht von dem Hinscheiden seines innigstgeliebten Bruders, beziehungsweise Gatten und Vaters, des

Hochgebornen Herrn

Philipp Grafen Lamberg,

Freiherrn auf Ortenegg und Ottenstein,

k. k. Kämmerers, Majors a. D., Besitzers der Kriegsmedaille,

welcher am 18. August 1874 im 37. Jahre seines Alters am Herzschlag zu Reichenau plötzlich verschieden ist.

Die Einsegnung findet den 20. August 1874 in Reichenau und die Beisetzung am Samstag den 22. August 1874 zu Bámoly statt.

Die heil. Seelenmessen werden zu Wien in der Stadtpfarrkirche zu St. Michael Dienstag den 25. August 1874 um 10, $\frac{1}{2}$ 11 und 11 Uhr Vormittags und ferners in den Patronatskirchen gelesen werden.

Wien, den 19. August 1874.